

Sinzheim kann Haushalt ausgleichen

Bürgermeister Ernst bleibt für 2025 zuversichtlich / In den Jahren danach muss sich die Gemeinde wohl verschulden

Von Martina Fuß

Sinzheim. Bürgermeister Erik Ernst (parteilos) hat in der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres den Haushaltsentwurf für das Jahr 2025 vorgestellt. Nachdem das Ergebnis voraussichtlich negativ sein wird, ist ein Griff in die Rücklage erforderlich. Eine Kreditaufnahme ist jedoch nicht vorgesehen.

Im Ergebnishaushalt 2025 stehen den Erträgen von 34,4 Millionen Euro Aufwendungen von 36 Millionen Euro gegenüber. Dies ergibt ein negatives ordentliches Ergebnis von 1,6 Millionen Euro. „Damit wird sichtbar, dass – wie schon in den vergangenen Jahren – die Erträge nicht ausreichen, um die gestiegenen Aufwendungen auszugleichen“, sagte Ernst während seiner Erläuterungen zum Planentwurf.

”

Wir haben vorgesorgt.

Erik Ernst
Bürgermeister

Der Finanzhaushalt, in dem alle kassenwirksamen Ein- und Auszahlungen festgehalten sind, schließt voraussichtlich mit einem Minus von 3,887 Millionen Euro ab. Das Steueraufkommen erhöht sich um 370.000 Euro, wobei die Grundsteuer mit 1,725 Millionen Euro und die Gewerbesteuer mit 3,35 Millionen Euro exakt so hoch eingeplant sind wie im Jahr 2024. Die Steuer-Mehreinnahmen ergeben sich aus dem erhöhten Anteil an der Einkommensteuer. Auch die Einnahmen aus der Hundesteuer steigen im Vergleich zu 2024 um zehn Prozent auf 61.000 Euro. Trotz des Minus ist Bürgermeister Erik Ernst aber zuversichtlich.



Für die Grundschule in Kartung investiert die Gemeinde im kommenden Jahr 645.000 Euro. Das liegt auch am Ausbau der Einrichtung für die Ganztagsbetreuung.
Foto: Martina Fuß

„Wir haben vorgesorgt und können dank Rücklagen aus den erfolgreichen Jahren zuvor auch dieses Mal das negative ordentliche Ergebnis ausgleichen.“ Dennoch gelte es, den Fokus auf die Pflichtaufgaben zu legen. Neue Projekte müssten sich auf jene begrenzen, die unbedingt erledigt werden müssen. Zusätzliche Maßnahmen seien momentan nicht darstellbar.

Auch wenn die Gemeinde 2025 noch ohne neue Schulden auskäme, werde es ab

2026 nach langer Zeit wieder notwendig sein, Kredite aufzunehmen, kündigte Ernst an. „Wir wollen aber im kommenden Jahr durch kluge Investitionen und antizyklisches Handeln Impulse für wirtschaftliches Wachstum setzen. Wir werden gezielt investieren, um Sinzheim weiterzuentwickeln.“

Die Gemeinde plant Investitionen in Höhe von mehr als 4,8 Millionen Euro. Das größte Projekt ist der Neubau einer Kinderkrippe im Kinderhaus St. Vinzenz

in der Kirchstraße. Dafür ist im Jahr 2025 ein Betrag von 1,3 Millionen Euro vorgesehen. Mit weiteren 600.000 Euro soll die Sanierung des Sportzentrums zum Abschluss gebracht werden.

In der Kartunger Straße wird im Abschnitt zwischen der Duttenhurster Straße und dem Fliederweg auf einer Länge von 420 Metern die Wasser- und die Gasleitung erneuert. Der Gemeinderat hatte entschieden, Synergieeffekte zu nutzen und in diesem Abschnitt gleich-

zeitig die Straße zu sanieren. In der jetzigen Sitzung beschloss der Gemeinderat den Ausbau mit beidseitig gepflasterten Gehwegen und einer bituminös befestigten Fahrbahn.

Ursprünglich war vorgesehen, auf Höhe des ehemaligen Gasthauses Pflug die Straße zu pflastern. Eine Pflasterung habe sich aber weder in der Hauptstraße noch in der Duttenhurster Straße bewährt. Der Haushaltsplan sieht für die Sanierung 489.000 Euro vor. Reichen die Mittel für die Sanierung der Straße auf ganzer Länge nicht aus, so soll der Straßenbau abschnittsweise erfolgen.

Für die Grundschule Kartung werden im kommenden Jahr 645.000 Euro bereitgestellt. Zum einen steht eine Erschließungsstraße zur Schule über die Straße Am tiefen Weg auf dem Programm, zum anderen Planungskosten zur Erweiterung der Grundschule für den Ganztagsausbau. „Schwerpunkte in diesem und in den kommenden Jahren bleiben die Investitionen in Bildung und Betreuung“, sagte Ernst.

Die Unterbringung von Geflüchteten, bezahlbarer Wohnraum und Infrastrukturprojekte wie der Radweg nach Leiberstung oder die „Lebendige Neue Mitte“ seien zentrale Themen für die kommenden Jahre. Dabei sei ein Schlüsselmoment die durchgängige Befahrung der B3 neu und die Rückstufung der B3 alt zur Gemeindestraße. „Das schafft Raum für neue Gestaltungsmöglichkeiten in unserer Gemeinde“, so Ernst.

Die Fraktionen und Gruppierungen im Gemeinderat können nun bis zum 8. Januar Änderungsanträge einreichen. Sofern diese Anträge finanzielle Auswirkungen haben, soll die Gegenfinanzierung dargelegt werden. Eine Woche später wird der Haushalt mitsamt Änderungsanträgen beraten und am 29. Januar ist vorgesehen, den Haushaltsplan in öffentlicher Sitzung des Gemeinderats zu beschließen.

Lions Club kocht für Bedürftige

Die Aktion der Ehrenamtlichen findet unter der Regie eines Profikochs statt

Baden-Baden (red). Gänse-Menüs für 240 bedürftige Menschen hat der Lions Club Baden-Baden zubereitet. Insgesamt wurden nach Angaben vom Lions Club unter der Regie von Lions-Freund und Profikoch Gerd Astor 60 Gänse, 500 selbstgemachte Knödel, 50 Kilogramm Rotkraut, 25 Liter leckere Bratensoße und zehn Kilo Maronen zubereitet.

Dabei packten ehrenamtliche Helfer sowohl in der vom Gasthaus Auerhahn zur Verfügung gestellten Küche als auch bei der Verteilung der Gänse-Menüs kräftig mit an. Vom Einkauf, über die dreitägige liebevolle Zubereitung bis zur Auslieferung waren 32 Mitglieder im Einsatz, um den Bedürftigen eine vorweihnachtliche Freude zu bereiten.

Beim großen Finale am Donnerstagabend schwärmten dann insgesamt 13 Zweierteams mit den Gänsetaxis von der Zentrale Gasthaus Auerhahn aus und fuhren die Portionen mit einem von Lionsfreund Hendrik Saur akribisch aus-



Um die Auslieferung der Gänse-Menüs kümmern sich 13 Zweierteams, die mit Taxis vom Gasthaus Auerhahn ihre Tour zu den bedürftigen Menschen in Baden-Baden starten.
Foto: Gabriel Fetscher

gearbeiteten Tourenplan zu den bedürftigen Menschen in Baden-Baden.

Neben vielen hilfsbedürftigen Einzelhaushalten, die in Abstimmung mit der Caritas und dem Sozialamt Baden-Baden ausgewählt und vorab kontaktiert wurden, bekamen auch die Bewohner der Wohnungslosenhilfe, der Lebenshilfe und der Demenz-Wohngemeinschaft festliche Gänse-Menüs geliefert.

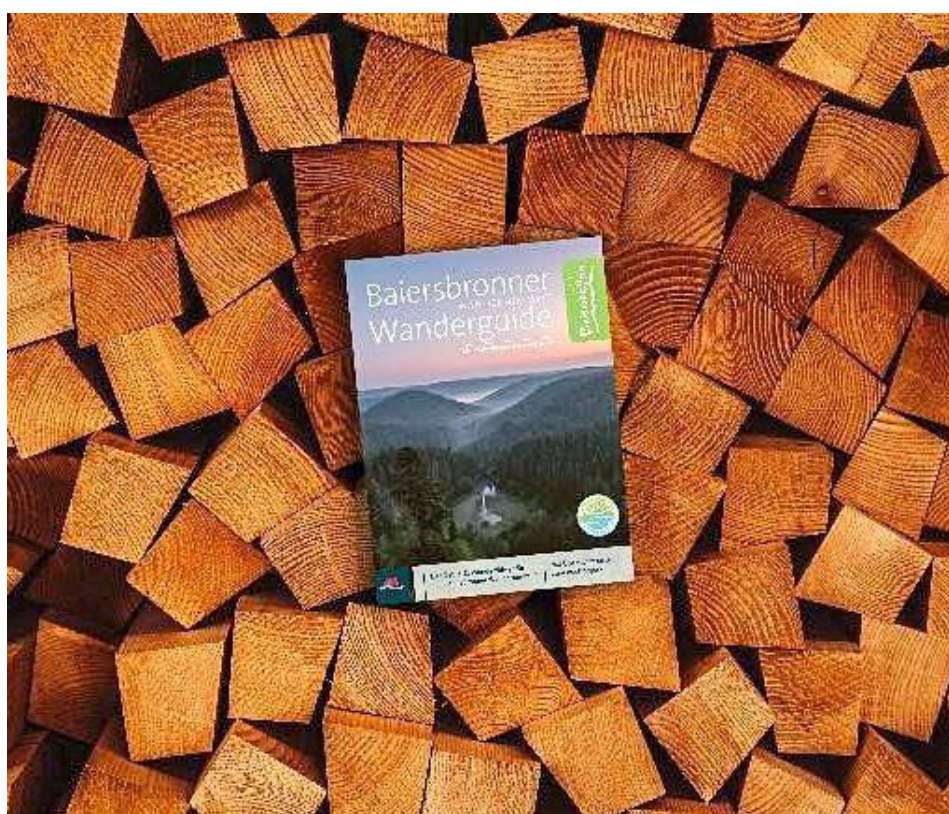
Für Club-Präsident Tomas Schnell ist diese traditionelle Aktion der Baden-Badener Lions nicht mehr aus dem Advent wegzudenken.

„Es ist uns eine Herzensangelegenheit, in der Weihnachtszeit den bedürftigen Menschen in unserer Stadt eine Freude zu bereiten und mit dieser Aktion ein kleines Zeichen der Hoffnung und Solidarität setzen.“ Die Aktion ist eine von mehreren Engagements des Clubs, der sich für soziale Projekte und die Unterstützung von bedürftigen Menschen in der Region einsetzt.

Neuer Guide zum Baiersbronner Wanderhimmel

Neue Auflage des „Klassikers“ mit Überblick über sämtliche Touren Baiersbronn im kompakten Format

Baiersbronn (red). Aus einem mehr als 550 Kilometer weiten Wegenetz setzt sich der Baiersbronner Wanderhimmel zusammen. Auf rund 160 Seiten bietet der neue Wanderguide einen Überblick über alle verfügbaren Touren rund um Baiersbronn. Dies geht aus einer Pressemitteilung der Baiersbronn Touristik hervor. 2015 zum ersten Mal erschienen, handelt es sich beim Wanderguide um einen „Klassiker“, den Einhei-



Der neue Wanderguide informiert über das Wegenetz des Wanderhimmels, das mehr als 550 Kilometer umfasst.
Foto: Baiersbronn Touristik, Max Günter

Touren und geführte Touren, was das Zurechtfinden bei der Suche nach der passenden Wanderstrecke erleichtert. Daneben sind auch viele Informationen über den Baiersbronner Wanderhimmel und seine Flora und Fauna sowie Wissenswertes rund ums Wandern enthalten. Geeignete Übernachtungsmöglichkeiten sind ebenso zu finden wie viele Tipps zu Einkehrmöglichkeiten. Neuheiten enthält die aktuelle Auflage des Wanderguides auch. Neben dem Spechtweg, einer Familientour, bei der mithilfe einer digitalen Schnitzeljagd per App die Welt der Spechte entdeckt werden kann, ist der Baiersbronner Teil des Lacherlebnispfades im Murgtal neu dazugekommen.

Entlang des Weges berichten Informationstafeln von der Geschichte der Lachse, der Murg und ihrer Bewohner, der Erfindung von Mühlen und der Nutzung der Wasserkraft. Zudem wird das Nationalparkhaus Herrenwies vorgestellt, das eine Dauerausstellung über die Beziehung des Menschen zur Natur beherbergt und von Dienstag bis Sonntag geöffnet ist. Der Wanderguide ist laut Presstext ab sofort in allen Tourismus-Informationen in Baiersbronn und beim Wander-Informationszentrum erhältlich. Zusätzlich steht er auf der Website der Baiersbronn Touristik zum Herunterladen bereit.



Benedikt Huck (links) scheidet aus dem Gemeinderat aus. Erik Ernst (Mitte) verpflichtet Tobias Deubel.
Bild: Martina Fuß

Tobias Deubel rückt in den Rat nach

Sinzheim (mf). In der letzten Sitzung des Gemeinderats 2024 wurde ein neuer Kollege ins Gremium aufgenommen. Tobias Deubel von den Grünen rückt für Benedikt Huck nach.

Huck hatte sein Ausscheiden aus wichtigem, persönlichem Grund zum 11. Dezember beantragt. Erste Ersatzperson wäre Ulrike Alex gewesen. Aber auch sie hat ihr Nachrücken unter Verweis auf einen zwischenzeitlich eingetretenen, wichtigen Grund abgelehnt. Nun war als nächster Tobias Deubel aufgerufen. Nachdem der Gemeinderat keinen Hinderungsgrund festgestellt hatte, wurde er von Bürgermeister Erik Ernst (parteilos) als neues Ratsmitglied verpflichtet.

160

Seiten im vergleichsweise kompakten A5-Format umfasst der neue Wanderguide.

mische als auch Touristen zu schätzen wissen. Mit seiner kompakten Größe im DIN-A5-Format sollte er in keinem Wandergepäck fehlen, hält er doch jede Menge nützlicher Informationen für unterwegs bereit.

Dazu zählen alle verfügbaren Touren Baiersbronn, gegliedert in Mehr-Etappen-Wege, Himmelswege, Einkehr-Premiumwege, Erlebnispfade, Familien-